

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

Bertuch, Friedrich Justin

Rumburg, 1813

Der Muntjac

[urn:nbn:de:bsz:31-263374](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263374)

Der dickeleibige Hirsch.

(*Cervus porcinus.*)

Das dünne dreygablichte Geweihe, welches nur 13 Zoll lang und rückwärts gelehnt ist, machen nebst dem dicken unförmlichen Leibe das Hauptunterscheidungszeichen dieser vor den übrigen Hirschgattungen aus. Das ganze Thier hat ein ungeschicktes unbeholfenes Ansehen, ist wenig Zoll über 2 Fuß hoch, und von der Nasenspitze bis zum Schwanz 3 Fuß 6 Zoll lang. Der Schwanz mißt 8 Zoll. Der Oberleib ist braun, bisweilen weißgesteckt, der Streif und Bauch sind etwas heller.

Des dicken unförmlichen Leibes wegen hat man dieses Thier Schweinhirsch genannt. Es lebt in Bengalen und auch auf Borneo. Sein Lauf ist wegen der feinen, schlanken Beine ziemlich schnell. Um es zu fangen, gräbt man da, wo es sich häufig sehen läßt, 4 Fuß tiefe Fallgruben, die oben leicht mit Zweigen bedeckt werden. Das Fleisch gibt ein wohlschmeckendes Gericht, und die Beine werden zu Tabackskopfern gebraucht.

Der Muntjac.

(*Cervus muntjac.*)

Der Muntjac, oder gerippte Hirsch, zeichnet sich durch drey Längsrippen oder Erhabenheiten aus, welche von den Augen bis zu den Hörnern laufen. Die Hörner selbst sind etwa 3 Zoll lang, und stehen auf einer knochenartigen, 3 Zoll über der Hirnschaale erhabenen Hervorragung, wie auf einem Piedestal. Die Hervorragung ist mit Haaren besetzt; die Hörner sind dreyendig, und das oberste Ende ist hakenförmig umgebogen. In jedem Oberkiefer ragt ein Eckzahn hervor. Der Gestalt nach ist der Muntjac mit dem Hirsche zu vergleichen; er hat aber noch nicht einmal die Größe eines Rehbocks.

Muntjac oder Muntjak heißt das Thier auf der Insel Java; hier und auf Ceylon ist es zu Hause und gemein. Die Einwohner schätzen sein wohlschmeckendes Fleisch sehr, und stellen deswegen dem Thiere nach.
